

Corona Schutzkonzept von



Karate Kai Bern

ab 19. April 2021

Symptomfrei ins Training

Mitglieder mit Krankheitssymptomen bleiben zu Hause und informieren den Dojoleiter, so dass dieser allenfalls die Mittrainierenden informieren kann. Dann gelten die Vorgaben des Bundesamts für Gesundheit (Selbst-Isolation usw.) Abweichende Regeln durch Behörden bleiben vorbehalten.

Anreise, Ankunft und Abreise zum und vom Trainingsort

Die Eltern dürfen ihre Kinder nicht bis ins Dojo begleiten, sondern müssen die Kinder beim Haupteingang des Dojogebäudes abgeben. Die Eltern müssen (unter Einhaltung aller geltenden Regeln) draussen warten und können ihre Kinder dort wieder in Empfang nehmen.

Trainingsort

Im Dojo (Innenräume) wird nur technisches Training angeboten (Kihon und Kata). Das Kumite-Training am Mittwochabend findet bei jeder Witterung draussen statt (vor dem Dojo-Gebäude auf dem EWB-Gelände).

Distanz halten

Sowohl im Dojo als auch im Outdoor-Training ist stets der Abstand von mindestens 1.5 Metern einzuhalten.

Im Dojo sind Felder gekennzeichnet, so dass jeder Karateka seine Trainingsfläche kennt. Der Verein Karate Kai Bern weist darauf hin, dass es aus epidemiologischer Sicht sinnvoll ist, dass sich auf einer Fläche von 10 m² nur eine Person aufhält.

Maskenpflicht

Für alle Personen ab 12 Jahren gilt bei Betreten des Gebäudes eine Maskentragpflicht. Kinder und Jugendliche mit Jahrgang 2001 oder jünger dürfen die Maske während dem Training ausziehen. Die Erwachsenen müssen sie auch während dem Training tragen. Ausnahme: Outdoortrainings, sofern der Mindestabstand eingehalten werden kann. Wird draussen Kumite trainiert, muss auch draussen eine Maske getragen werden.

Garderobe/Dusche

Die Garderoben und Duschen sollen wenn möglich nicht gebraucht werden. Falls die Garderoben benutzt werden, dürfen sich nicht mehr als 2 Personen gleichzeitig darin aufhalten.

Alle Trainierenden kommen, wenn immer möglich, im Trainingsanzug oder Karategi zum Training und gehen auch so wieder nach Hause. Zweck dem Einhalten der Hygienemassnahmen, sind Seife (flüssig) und Wegwerf-Papiertücher vorhanden. Desinfektionsmittel wird vor Ort zur Verfügung gestellt.

Reinigung des Dojos

Das Dojo wird nach dem letzten Training gestaubsaugt und die Trainingsfläche desinfiziert. Das Dojo wird regelmässig gelüftet.

Verpflegung

Im Dojo findet keine Verpflegung statt. Die Karatekas haben bei Bedarf ihre eigene Trinkflasche dabei und nehmen diese wieder mit. Ebenso wird der eigene Abfall nicht im Dojo entsorgt, sondern wieder mitgenommen.

Trainingsgrösse / Zuschauer

Zu den Trainings sind höchstens 14 Personen (+ ein Trainer) zugelassen. Zuschauende Personen sind grundsätzlich ausgeschlossen.

Contact Tracing / Präsenzlisten

Die Trainierenden müssen sich für das Training mittels Doodle-Einschreibelisten anmelden, damit das Contact Tracing gewährleistet werden kann.

Kinder/Jugendliche

Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre (Jahrgang 2001) können unbeschränkt trainieren (keine limitierten Gruppengrössen, Training auch von Kumite in Dojo drinnen etc.).